

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsort: Gr. Ulrichstraße 12, bei der Post... Gr. Ulrichstraße 16... Nummer 297 Halle, Donnerstag den 26. Oktober 1916 1916

Die rumänische Katastrophe.

50000 Mann Gesamtverluste des Feindes in der Dobrudscha. — Griechenland gibt nach. — Deutsche Flieger über Thios. — 141 feindliche und 39 neutrale Handelsfahrzeuge im September versenkt.

Die bulgarische Rechnung mit Rumänien auf der Dobrudscha-Front abgeschlossen.

(B. U.) Sofia, 25. Oktober. Die bulgarischen Blätter erklären jetzt, daß nach dem Fall von Cernavoda Bulgarien seine Rechnung mit Rumänien auf dieser Front abgeschlossen hat.

Die Rumänen und Russen in der Gatschaga.

Sofia, 25. Oktober. Man dröhnt den Völkern Bulgariens aus Paris: Von den militärischen Verrätern der Einnahme von Gatschaga der französischen Besatzung...

Der Feind 120 Bataillone stark.

Wien, 25. Oktober. Aus Sofia wird gemeldet: An Erkenntnis der Wichtigkeit der Stellungen bei Najova-Cobabina...

Der rumänisch-russische Rückzug in der Dobrudscha.

Von der russischen Grenze, 25. Oktober. Wieder gingen der rumänisch-russischen Armee in der Dobrudscha 27 Geschütze und 68 Wagnisgeschütze verloren.

Der amtliche bulgarische Bericht.

Sofia, 25. Oktober. Amtlicher Seeresbericht. Mazedonische Front: Es ist keine Aenderung in der Lage eingetreten. Rumänische Front: In der Dobrudscha verfolgen die verbündeten Truppen den Feind.

Die Verfolgung des Feindes in der Dobrudscha.

Bucharest, 25. Oktober. Der „Cotidian“ veröffentlicht: In der Dobrudscha führt die Verfolgung des gegnerischen Heeres fort. Der verfolgende Stoß hat Fortschritt und Erfolg gemacht.

Russische Enttäuschung über Rumänien.

Wien, 25. Oktober. „Ulro Russki“ veröffentlicht einen Bericht aus Jassy über die Kämpfe an der rumänisch-ungarischen Grenze.

Der amtliche türkische Bericht.

(B. U.) Konstantinopel, 25. Oktober. Amtlicher Seeresbericht. Tripolis: Auf der westlichen Seite sind die türkischen Truppen in der Gegend von Tripolis im Besitz von mehreren Kompanien ausländischer Angeworbener.

Der amtliche österreichische Seeresbericht.

Wien, 25. Oktober. Amtlich wird bekannt: Oesterlicher Kriegsschauplatz: Seeresfront des Generals der Kavallerie Grafen von Sars.

Der amtliche österreichische Seeresbericht.

Wien, 25. Oktober. Amtlich wird bekannt: Oesterlicher Kriegsschauplatz: Seeresfront des Generals der Kavallerie Grafen von Sars.

Der russische Bericht.

Moskau, 25. Oktober. Der „Tscherny“ berichtet: Die russische Front in der Dobrudscha zeigt einen deutlichen Rückgang.

Griechenland.

Ein Fliegerangriff auf Chios. Athen, 25. Oktober. Der „Daily Telegraph“ erzählt aus Athen: Gestern wurden unternommen heftige Fliegerangriffe auf die Insel Chios.

Griechenland bewilligt die Forderungen der Entente.

(B. U.) Athen, 25. Oktober. „Corriere della Sera“ meldet aus Athen: Der französische Gesandte ist gestern vom König empfangen worden.

Die Gewalt Herrschaft der Entente in Griechenland.

(B. U.) Sofia, 25. Oktober. Der Berichterstatter der Entente hat heute in Athen mehrere Vorträge in griechischer Sprache gehalten.

Ergebnisse zur See.

U-Boot-Bilanz für September. Athen, 25. Oktober. (Amtlich.) Im Monat September sind 141 feindliche Handelsfahrzeuge von insgesamt 182.000 Brutto-Register-Tonnen von U-Booten der Mittelmeer-Entente versenkt worden.

Verrent.

London, 25. Oktober. Stohs meldet, daß das englische U-Boot-Kommando „Eborac“ versenkt und die Besatzung gerettet wurde.

Weltlicher Kriegsschauplatz.

Lufangriff auf Ofende. London, 24. Oktober. Das deutsche U-Boot-Kommando hat am 24. Oktober einen Lufangriff auf Ofende unternommen.

Kaiser Wilhelm über die sächsischen Truppen.

Berlin, 25. Oktober. Das Militärverordnungsblatt meldet: Seine Majestät der Kaiser hat an Seine Majestät den König von Sachsen einen dem 22. Oktober 1916 folgenden Telegramm geschickt.

